

Altenkirchen, 27.11.2018

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

Handys in der Schule – Diskussionen um pro und contra konnte man in der letzten Zeit häufig auch in den Medien verfolgen.

Viel zu häufig gibt es auch problematische Vorfälle, die im direkten Zusammenhang mit der Nutzung mobiler Endgeräte stehen. Seien es Mobbingfälle, die Weitergabe rechtlich bedenklicher Inhalte oder die Verletzung von Persönlichkeitsrechten durch unerlaubte Bild-, Film- oder Tonaufnahmen anderer Personen.

Unsere Aufgabe als Medienkompetenzschule besteht aber auch darin, den Schülern Wege aufzuzeigen, Handys verantwortungsvoll, zielgerichtet und zweckgemäß zu nutzen. Deshalb begrüßen wir zu Unterrichtszwecken den Einsatz von privaten Smartphones und Tablets.

In der letzten Gesamtkonferenz wurden die Regeln zum Umgang mit mobilen Endgeräten überarbeitet vorgestellt und eine Testphase für die neue Handynutzung nur in den großen Pausen auf dem Schulhof zwischen I und K-Gebäude!!! verabschiedet. Auf den Wegen zum Gymnasium, rund um die Aula und auf dem Gelände des Westerwaldgymnasiums ist die Nutzung weiterhin untersagt.

Anbei erhalten Sie die Handyordnung, rechtliche Hinweise sowie weitere Informationen zur Nutzung mobiler Endgeräte an unserer Schule.

Grundsätzliches: Es handelt sich hier ausdrücklich um eine Testphase! Bei Häufung von Verstößen oder groben Zuwiderhandlungen gegen die Regeln der Handyordnung kann die Schulleitung den Test jederzeit beenden. Es liegt nun an jedem Einzelnen, ob die neuen Regeln lange Bestand haben. Die Lehrerin oder der Lehrer bestimmt individuell die Handhabung während seines Unterrichts!!!

Voraussetzung für den Gebrauch: Die beiliegende Handyordnung wird von Eltern und Schülern unterschrieben, ausgeschnitten und in den Wochenplaner S.111 geklebt. Schüler ohne Unterschrift dürfen Ihr Handy in der Pause auch weiterhin nicht nutzen!

Zeitdauer der Testphase: 03.12.2018 – 17.03.2019

In der Hoffnung, dass diese Neuregelung Bestand hat und von vielen begrüßt wird, bin ich gespannt auf die Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Doris John, Rektorin